

Eltern, die "kein Geld" haben - was tun?

Beitrag von „leppy“ vom 9. März 2006 14:59

Ich weiß, dass die Familie nicht gerade viel Geld hat, weiß aber nicht, wie die finanzielle Situation wirklich aussieht.

Das Mädchen ist erst seit diesem Schuljahr auf der Schule. In der 2.Klasse schaffen die Eltern zusammen mit den Schulbüchern ein Wörterbuch an (kostet ca. 10EUR, gebraucht bekommt man es für 5€). Seit Wochen haben die Eltern laut Aussage des Kindes "kein Geld" für das Wörterbuch. Im Unterricht kann ich ihr mein Exemplar geben, brauche es aber meist für die Vorbereitung (heute hab ich es einmal mit gegeben).

Das Mädchen hat ja nun definitiv Nachteile: Es kann die Hausaufgaben nur unvollständig machen und auch zu Hause kein Wörterbuch bei Geschichten o.ä. benutzen.

Was macht ihr in solchen Fällen? Ein zweites Exemplar kaufen und verleihen? Oder darauf pochen, dass das Buch dann eben zusammengespart werden muss? Oder springt bei euch eventuell der Förderverein ein?

Gruß leppy